Nachrichten aus dem Haager Rathaus

Fußgängersignalanlage in der Wasserburger Straße –
schnelle und unkomplizierte Sicherheit für Senioren und Schüler

Vorletzte Woche weihte Bürgermeisterin Sissi Schätz gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten Fini Deliano die „neue“ Ampelanlage mit der Verkehrsfreigabe in der Wasserburger Straße ein. Zur Inbetriebnahme erschien auch die Initiatorin Frau Kumpf für den Heimbeirat des Alters-und Pflegeheimes der Caritas St. Kunigund. Ein paar rüstige Bewohner ließen es sich ebenfalls nicht nehmen mit ihren Gehhilfen, die Ampelschaltung zu testen, worauf ein Senior meinte „da haben die Autofahrer zu lange rot, jedoch merkte, mit dem Rollator geht’s doch nicht so schnell“. „Wir freuen uns, dass heute diese Fußgängerampel angeschaltet werden kann. Diese Ampel hat eine ganz besondere Bedeutung, da sich hier das Altersheim befindet und auch Schüler diesen Weg aus Haag-Ost in Zukunft sicherer benutzen können“, erklärt Bürgermeisterin Sissi Schätz. Vom Antrag des Seniorenbeirates St. Kunigund bis zur Ausführung lagen knapp ein Jahr und es wurde bis zur Neugestaltung der Wasserburger Straße viel Geld mit einer mobilen Fußgängersignalanlage eingespart. Eine neue Ampelanlage kostet 10.000 Euro. Durch Findigkeit der Bauverwaltung konnte eine gebrauchte mobile Ampelanlage vom Straßenbauamt in Fürstenfeldbruck für 1.500 Euro erworben werden, um den Haushalt zu schonen. Mit neuem Stromanschluss seitens der Haager Kraftwerke, den Installationsarbeiten und den Bauhofstunden für Markierung konnte hier eine schnelle und preisgünstige Alternative zu einer festen Ampelanlage innerhalb kürzester Zeit in Betrieb genommen werden. Nun können Fußgänger und insbesondere auf Gehhilfsmittel angewiesene Senioren den Ortskern in Haag sicher auf breiten Gehwegen zum Einkauf im Ortszentrum oder den Treffs der Arbeiterwohlfahrt nutzen. Bei der „Ampel“ handelt es sich um eine Fußgängersignalanlage, welche für den fließenden Verkehr dauerhaft grün zeigt und nur auf Anforderung von querenden Fußgängern auf Rot schaltet.

Bürgermeisterin Sissi Schätz, gemeinsam mit Initiatorin Anneliese Kumpf, Seniorenbeauftragte Fini Deliano sowie Bewohnern des Altersheimes St. Kunigund beim ersten queren der Wasserburger Straße im Bereich des Altersheimes. Foto: Alex Obermeier